

Hilfestellung beim Umgang mit Corona-Verdachtsfällen

Die folgende Fallsammlung soll helfen, die richtigen Entscheidungen im Umgang mit sogenannten Corona-Verdachtsfällen zu treffen, dabei wird nicht zwischen Schüler*innen und Lehrer*innen unterschieden.

Fall A: Person ist positiv auf Covid19 getestet

⇒ das Gesundheitsamt entscheidet über weitere Maßnahmen

Fall B: Bei einer Person ist ein Covid19-Test angeordnet

⇒ Quarantäne bis Testergebnis negativ, falls positiv ⇒ **Fall A**

Fall C: Person hat Krankheitssymptome z. B. Fieber, trockener Husten, Atemprobleme, Verlust des Geschmacks oder/und Geruchsinnes, Schnupfen, Halsschmerzen, auch während des laufenden Unterrichts

⇒ Nicht zur Schule kommen bzw. nach Hause gehen/ entlassen (bei nicht volljährigen Schüler*innen müssen die Eltern informiert werden)

⇒ Zunächst ärztlich abklären lassen, ggf. telefonisch (im Sekretariat melden)

⇒ wenn Arzt Test verordnet ⇒ **Fall B**

⇒ kein Test und keine weiteren Symptome ⇒ nach 24 Std. wieder Schulbesuch

Fall D: Enge Kontaktperson/Angehörige/r ist positiv auf Covid19 getestet

⇒ Gesundheitsamt entscheidet über weitere Maßnahmen ggf. Quarantäne

Fall E: Bei enger Kontaktperson ist ein Covid19-Test angeordnet

⇒ Schulbesuch unter Einhaltung der Hygieneregeln (!)

Fall F: Enge Kontaktperson/Angehörige/r hat Krankheitssymptome

⇒ Schulbesuch unter Einhaltung der Hygieneregeln (!)

Stand: 04.09.2020